

VERORDNUNG (EG) Nr. 148/2004 DER KOMMISSION
vom 28. Januar 2004

über den Umfang, in dem im Rahmen der in der Verordnung (EG) Nr. 1279/98 für die Republik Bulgarien, die Tschechische Republik, die Slowakische Republik, Rumänien, die Republik Polen und die Republik Ungarn vorgesehenen Zollkontingente für Rindfleisch den im Januar 2004 gestellten Einfuhrlicenzanträgen stattgegeben werden kann

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1254/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch ⁽¹⁾,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1279/98 der Kommission vom 19. Juni 1998 mit Durchführungsbestimmungen zu den gemäß den Beschlüssen 2003/286/EG, 2003/298/EG, 2003/299/EG, 2003/18/EG, 2003/263/EG und 2003/285/EG des Rates für die Republik Bulgarien, die Tschechische Republik, die Slowakische Republik, Rumänien, die Republik Polen und die Republik Ungarn vorgesehenen Zollkontingenten für Rindfleisch ⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 4,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2340/2003 der Kommission vom 29. Dezember 2003 zur Abweichung, im Jahr 2004, von der Verordnung (EG) Nr. 1279/98 mit Durchführungsbestimmungen zu den gemäß den Beschlüssen 2003/286/EG, 2003/298/EG, 2003/299/EG, 2003/18/EG, 2003/263/EG und 2003/285/EG des Rates für die Republik Bulgarien, die Tschechische Republik, die Slowakische Republik, Rumänien, die Republik Polen und die Republik Ungarn vorgesehenen Zollkontingenten für Rindfleisch ⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 1 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Mit den Artikeln 1 und 2 der Verordnung (EG) Nr. 1279/98 werden die Mengen der Erzeugnisse des Rindfleischsektors mit Ursprung in Bulgarien, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Rumänien, Polen und Ungarn festgesetzt, die im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2004 unter besonderen Bedingungen eingeführt werden dürfen. Abweichend von Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1279/98 wird mit Artikel 1 der Verordnung (EG) Nr. 2340/2003 zur Abweichung, im Jahr 2004, von der Verordnung (EG) Nr. 1279/98 diese Menge auf zwei Zeiträume aufgeteilt, von denen der erste vom 1. Januar bis zum 30. April 2004 reicht.

⁽¹⁾ ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 21. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 (ABl. L 270 vom 21.10.2003, S. 1).

⁽²⁾ ABl. L 176 vom 20.6.1998, S. 12. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1144/2003, ABl. L 160 vom 28.6.2003, S. 44.

⁽³⁾ ABl. L 346 vom 31.12.2003, S. 31.

(2) Für Erzeugnisse des Rindfleischsektors mit Ursprung in Bulgarien, Rumänien, der Slowakei, der Tschechischen Republik und Ungarn wurden Anträge auf Einfuhrlicenzen in einem Umfang gestellt, dem vollständig stattgegeben werden kann.

(3) Bei Erzeugnissen des Rindfleischsektors mit Ursprung in Polen wurden die verfügbaren Mengen überschritten, so dass die Antragsmengen gemäß Artikel 4 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1279/98 um einen einheitlichen Prozentsatz zu kürzen sind.

(4) Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. April 2004 wurden für Erzeugnisse des Rindfleischsektors mit Ursprung in Bulgarien und Rumänien Lizenzanträge in einem Umfang gestellt, der unter den verfügbaren Mengen liegt. Infolgedessen sind unter Berücksichtigung der Restmengen aus dem vorangegangenen Zeitraum gemäß Artikel 1 Absatz 2 Unterabsatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2340/2003 für jedes dieser Kontingente die Mengen festzulegen, die im Zeitraum vom 1. Mai bis zum 30. Juni 2004 verfügbar sind —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Den für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. April 2004 gestellten Anträgen auf eine Einfuhrlicenz im Rahmen der Kontingente gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1279/98 wird bis zu folgenden Mengen stattgegeben:

a) 100 % der beantragten Mengen der Erzeugnisse der KN-Codes 0201 und 0202 mit Ursprung in Bulgarien, Rumänien, der Slowakei, der Tschechischen Republik und Ungarn;

b) 100 % der beantragten Mengen der Erzeugnisse des KN-Codes 1602 50 mit Ursprung in Rumänien;

c) 0,45080 % der beantragten Mengen der Erzeugnisse der KN-Codes 0201 und 0202 mit Ursprung in Polen.

Artikel 2

Für den Zeitraum vom 1. Mai bis zum 30. Juni 2004 können im Rahmen der in der Verordnung (EG) Nr. 1279/98 vorgesehenen Zollkontingente für Rindfleisch mit Ursprung in Bulgarien und Rumänien für folgende Mengen Einfuhrlizenzen beantragt werden:

— *Bulgarien:*

Kontingent mit der laufenden Nummer 09.4651: 235 Tonnen;

— *Rumänien:*

Kontingent mit der laufenden Nummer 09.4753: 3 944 Tonnen,

Kontingent mit der laufenden Nummer 09.4765: 100 Tonnen,

Kontingent mit der laufenden Nummer 09.4768: 404 Tonnen.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 29. Januar 2004 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 28. Januar 2004

Für die Kommission
J. M. SILVA RODRÍGUEZ
Generaldirektor für Landwirtschaft
